



Referentin

Beata Ciarkowska

Dipl.-Psychologin, Fortbildnerin zum Thema Autismus, langjährige Tätigkeit im Bereich Autismustherapie, Elternberatung und Gesprächsgruppen, Therapeutische Leiterin im Autismus-Therapiezentrum Bassum.

Wie erziehe ich ein autistisches Kind? – Tipps und Tricks für den Alltag

Soll ich mein Kind mehr fordern oder soll ich es in Ruhe lassen? Überfordere ich mein Kind? Wie soll ich mich verhalten, wenn das Kind plötzlich einen Wutanfall bekommt oder seine Impulse nicht mehr kontrollieren kann? Solche und mehr Fragen stellen sich viele Eltern autistischer Kinder.

Das Leben mit einem autistischen Kind stellt die Eltern, Geschwister und alle Bezugspersonen oftmals vor eine große Herausforderung. Viele Familien mit autistischen Kindern ziehen sich zunehmend zurück, vermeiden Ausflüge und Restaurantbesuche, manche verzichten auf den Urlaub, da dies die Kinder überfordern könnte. Von Autismus betroffene Kinder teilen sich ihrer Umwelt kaum bis gar nicht mit, auch die alltäglichen Dinge wie z. B. Anziehen, Essen oder Zimmer aufräumen, fallen ihnen schwer. Autistische Kinder müssen gefördert und gefordert werden. Sie sind fähig, ihre Verhaltensweisen anzupassen, wenn sie dazu angeleitet werden. Sie können lernen, unerwünschtes Verhalten abzulegen und alltagspraktische Fähigkeiten aufzubauen.

Dieses Seminar richtet sich an die Bezugspersonen, die konkrete Hilfen und Methoden für die Verbesserung von Situationen und zur Unterstützung eines „entspannten“ Familienlebens erfahren möchten.

Kursinhalte:

- Ressourcen nutzen und entwickeln in der Familie mit einem autistischen Kind
- Alltagsnahe Hilfe und bewährte Methoden aus der Praxis werden vorgestellt
- Gemeinsam mit anderen Eltern und Bezugspersonen werden Lösungen für schwierige Situationen gefunden

Zielgruppen:

Fachkräfte, Angehörige und Interessierte

Online-Termin:

22.02.2025

Uhrzeit:

9.30–13.30 Uhr

Kosten:

70 Euro pro Teilnehmer
 40 Euro pro Teilnehmer für Mitglieder des autismus Regionalverbandes Weser-Ems e.V.
 30 Euro pro Teilnehmer mit einem Schwerbehindertenstatus